

GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL

AM PETTENFIRST



Folge 07/2011 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch PostAT



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Frauenzell im Farbenzauber verzauberten uns von 10. - 31. Juli 2011 in der alten Volksschule Zell am Pettenfirst. 21 Künstlerinnen zeichneten, malten, nähten und schnitzten drei Wochen lang, um ihre Werke in der neuen Volksschule auszustellen. Die Bürger konnten jeden Tag den Künstlerinnen bei der Arbeit über die Schultern schauen und man gewährte Ihnen tolle und eindrucksvolle Einblicke in die Welt der Kunst. Ein großes Lob geht an die Organisatorin Frau Christine Thalhammer!

Weiters möchte ich mich für die schöne Blumengestaltung unseres Dorfplatzes beim Verein ZELLERLEBEN bedanken! Auch heuer wurde wieder viel Zeit investiert und zahlreiche Blumen in Mitten von Zell am Pettenfirst gepflanzt.

Am 28. August 2011 fand die 20. Ortsbildmesse in St. Wolfgang statt. Mehr als 90 Gemeinden, Dorf- & Stadtentwicklungsvereine präsentierten den ca. 15.000 BesucherInnen, darunter auch Zell am Pettenfirst, deren Projekte.



v.l.n.r.: Margareta Stockinger, AL Sandra Rendl, Vize.Bgm. Johann Stockinger, LH Josef Pühringer, Bürgermeister Maximilian Dollberger, Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl und LAbg. Bgm. von St. Wolfgang Johannes Peinsteiner

Ich ersuche, dass an den Wochenenden die „Häuselbauer und Heimwerker“ mehr Rücksicht auf ihre Nachbarn nehmen und den Baustellen-Lärm doch etwas mehr einschränken!

Ich wünsche den Schüler/Innen ein erfolgreiches Schuljahr 2011/2012!

Euer Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat: Sitzung vom 6. September 2011

Kauf Objekt Zell am Pettenfirst Nr. 11 „Wojak-Haus“

Der Gemeinderat hat den Kauf des Objektes Zell am Pettenfirst Nr. 11 „Wojak-Haus“ beschlossen. Der Kaufpreis beträgt 97.200,- Euro. Hr. LR Hiegelsberger hat für die Finanzierung des Kaufes und des geplanten Abbruches des Objektes BZ-Mittel in der Höhe von 120.000,- Euro (in 2 Raten 2012 - 50.000,- und 2013 - 70.000,- Euro) zugesagt.

Brunnen: Beratung über neuen Brunnenstandort

Es wurde über einen möglichen neuen Brunnenstandort im Bereich des Tennisplatzes beraten und der Auftrag für die Probebohrung in der Höhe von 6.557,30 Euro an die Firma Braumann, Aurolzmünster vergeben. Wird man bei dieser Bohrung fündig, wird anstelle der Brunnensanierung und Adaptierung auf den neuesten Stand ein neuer Brunnen errichtet und der alte Brunnen stillgelegt.

Bauland Hochrain

Der Parzellierungsvorschlag und die Verkaufspreisgestaltung des Baulandes in Hochrain wurden vom Gemeinderat beschlossen. Ebenso wurde der Auftrag für die Planung und Bauaufsicht für die Aufschließung des Baulandes an die Firma Hitzfelder & Pillichshammer, Vöcklabruck in der Höhe von max. 30.000,- Euro vergeben.

Einladung zum

Tag der Älteren

**Samstag, 22. Oktober 2011,
14:00 Uhr im Gasthof Leitner,**

Teilnahme: ab 60 Jahre;
für ein Rahmenprogramm ist gesorgt;
Anschließend werden Sie auf ein Schnitzerl
oder Hirschragout und ein Getränk
von der Gemeinde Zell a.P. eingeladen.

Ich freue mich auf Euer Kommen!
Der Bürgermeister

Warnen statt tarnen

Der erste Schultag ist ein bedeutender Schritt im Leben von Kindern. Auch der damit verbundene Schulweg ist für Schulanfänger eine große Herausforderung. Sechsjährige sind noch nicht in der Lage selbständig Gefahren zu erkennen oder sich in die Situation anderer Verkehrsteilnehmer zu versetzen. Das Familienreferat des Landes OÖ führt daher gemeinsam mit der UNIQA, dem Zivilschutz und der Hypo Oberösterreich die Aktion „Warnen statt tarnen“ durch.

Gerade mit Beginn der „dunklen Jahreszeit“ ist es wichtig, die Kinder mit reflektierenden Westen für motorisierte Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen und so ihre Sicherheit deutlich zu erhöhen.

Straßenverkehr:

Herausforderung und Gefahr zugleich

Kinder erleben den Straßenverkehr anders als Erwachsene und unterschätzen oft die sich darin verborgenden Gefahren. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Dabei ließen sich viele dieser jährlich ereignenden Kinderunfälle durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern. Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der Uniqa, dem Zivilschutzverband und der Hypo 15.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Diese kostenlosen Westen werden Anfang Oktober direkt an die Volksschulen geliefert und an die Kinder verteilt.



Sichtbarkeit deutlich erhöht

Im Straßenverkehr sind die Anforderungen für die Kinder besonders hoch und diese Warnwesten eignen sich bestens, um für mehr Sicherheit auf der Straße zu sorgen. Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Wissen weitergeben – Unfälle reduzieren

Neben einer intensiven Beaufsichtigung, sollten Eltern mit ihren Kindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr rechtzeitig trainieren. Kinder lernen schneller durch eigene Erfahrung als durch Ermahnungen und Erklärungen.

Volksbegehren Bildungsinitiative

Text des Volksbegehrens:

Wir fordern mittels bundes(verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2 % des BIP bis 2020.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Zell am Pettenfirst während der Eintragungswoche:

Donnerstag,	3. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	4. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	5. November 2011	von 10:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag,	6. November 2011	von 10:00 bis 12:00 Uhr
Montag,	7. November 2011	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag,	8. November 2011	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	9. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	10. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (10. November 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.



Wir gratulieren!

Zur Geburt

Familie Isabella Schmidmair und Martin Staudinger, Pettenfirst, zur Geburt ihres Sohnes Leander Matheo im Juli



Familie Heidi und David Hager, Bruck, zur Geburt ihrer Tochter Simone Johanna im August

Familie Elmedina und Gernot Haas, Hinterschachen, zur Geburt ihres Sohnes Elias im August

Familie Anna und Dipl.-Ing. Rudolf Stockinger, Heinrichsberg, zur Geburt ihrer Tochter Maria im August

Familie Elisabeth Fischer und Christian Daucher, Bruck, zur Geburt ihres Sohnes David im August

Familie Melanie Doppler und Günther Krätschmer, Wolfsdoppl, zur Geburt ihrer Tochter Jana Maria im September

Zum 75. Geburtstag

Frau Aurelia Hörletsberger, Zell am Pettenfirst im Juli
Frau Katharina Stiglbauer, Hinteredt im September



Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von Herrn Wilhem Illy, Schablberg, verstorben am 09. Juli 2011 im 83. Lebensjahr

Den Angehörigen von Frau Maria Gröstlinger, Bruck, verstorben am 27. Juli 2011 im 88. Lebensjahr

Den Angehörigen von Herrn Friedrich Pohn, Zell am Pettenfirst, verstorben am 13. August 2011 im 87. Lebensjahr



Wir gratulieren

Zu den besten **Nachwuchs-Ingenieuren!**
Bernhard und Adrian Berger gewannen den Europäischen Ingenieur-Wettbewerb in Istanbul.



v.l.n.r.: Die Studenten Bernhard Berger, Gerhard Pirker, Adrian Berger und Thomas Hausmaninger

Spiegel Spielgruppe Zell am Pettenfirst – Regenbogengruppe

Wir haben ein schönes, buntes, lustiges und spannendes Spielgruppenjahr hinter uns. Die Regenbogenkinder und die Leitung möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich für die Unterstützung seitens der Pfarre bedanken! Wir haben uns in den Räumen im Pfarrheim immer sehr wohl gefühlt. D A N K E für alles!

Wie viele von euch bereits wissen, hat Heidi am 08.08.2011 ein Baby bekommen – die kleine Simone Johanna. Aus diesem Grund pausiert die Spielgruppe bis Frühling 2012. Wir freuen uns dann auf einen neuen Start und informieren euch dazu rechtzeitig.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit bis dahin und freuen uns auf ein Wiedersehen!
Heidi Hager und Natalie Felder



Einladung zum 23. Energiestammtisch Ungenach/Zell

Thema:

PAN - ein Projekt für nachhaltige Gesellschaftsentwicklung - Photovoltaik - „Sonnenstrom praxisnah“

Referenten: Johannes J. Hahn, PAN - Projektleiter und Stiftungsvorsitzender
Christian Becherer, Geschäftsführer der Ökoteam Solar GmbH

Termin: Mittwoch, 19. Oktober 2011, 20:00 Uhr

Ort: GH Möslinger, Ungenach

Die PAN-Gemeinschaft verbindet der Projektaufbau über mehr als fünfzehn Jahre sowie der Umstand, für die grundlegenden Fragen des Lebens Eigenverantwortung übernehmen und neue Antworten finden zu wollen. Erziehung, Ausbildung und Talententfaltung von Kindern und Jugendlichen, Gesundheitsvorsorge, Ver- und Entsorgung, Einsatz von ökologischer Technik, „Neue Arbeit“ sowie die praktische Umsetzung eines ganzheitlichen Lebenskonzeptes sind die Kernthemen.

Der Verein PAN - Leben für Kinder beinhaltet das Bildungsprojekt mit den Bereichen Tagesbetreuungseinrichtung PANINI, PAN -Freilandschule und die Integrale Werkschule aus dem Projektteil „PAN – Projektwerkstatt“.

Der Verein PAN natur trägt den Landbau, die Veredelungswerkstätte und die Gästebetreuung.

Die Pan Ökoteam GmbH setzt auf Solare Energiegewinnung und die Umsetzung eines Integralen Wirtschaftskonzeptes.

Die tschechischen Firmen Pan Ekolog a.s., Pan Ekonet s.r.o. und SINUS Solarpark s.r.o. bauen ein wirtschaftliches Netzwerk im Nachbarland Tschechien auf und sichern die nötigen Einnahmen für die Privatstiftung PAN.

Jeder Rechtskörper verfolgt in seinen Zielsetzungen die Prämissen der Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung.

... was Gemeinschaft für uns heiß: Herausforderung. Aufgabe. Chance.

Das ist Gemeinschaft für uns geworden, ebenso wie ein Synonym von Entwicklung mit- und aneinander, von Beziehung und Kommunikation. Darin steckt viel Arbeit an sich selbst und am Miteinander.

Arbeit, die man wollen muss, um sie gut zu machen und die sich mit Sicherheit lohnt, wenn man sie gut macht. Denn gemeinsam sind wir stark! Und diese Stärke ist, bei allen Fehlern und Schwächen, die passieren können und wo einer für alle stehen muss, doch letztlich das durchschlagende Argument für Leben in Gemeinschaft.

E-GEM-NACHRICHTEN

Volle Sonnenkraft voraus!

Allein seit den letzten Gemeindenachrichten im Juni ist die installierte Photovoltaik-Kapazität in Zell um **33 Prozent** gestiegen! Somit sind derzeit 25 Gesamtanlagen mit einer Gesamtleistung von 222 kWp installiert.

Neu dazugekommen sind: Familie Pohn, Ehwalden 3 (20 kWp), Familie Pohn, Hinterschachen 7 (Gafrel), und Familie Gleys/Purer, Bruck 28 (je 10 kWp), und mit je 5 kWp-Anlagen: Familie Harringer, Pettenfirst 17, Familie Sattleder, Kreuth 15, und Familie Gleys/Purer, Bruck 9.

E-Gem-Kilometerzähler

Unser E-Gem-Kilometerzähler wird jeweils am Beginn des Monats aktualisiert, der aktuelle Stand ist auf der Gemeindehomepage abzulesen. Aufgezeichnet werden Kilometer, die statt mit dem Auto mit dem Rad, mit dem E-Mobil oder zu Fuß zurückgelegt wurden – oder durch bessere Planung überhaupt eingespart wurden. Derzeit halten wir bei **fast 3.000 Kilometern**, „geleistet“ von mittlerweile 14 Zellern. Die „Dunkelziffer“ ist aber mit Sicherheit höher – deshalb melden, wer noch mitmachen will! .

Liebe Zellerinnen!
Liebe Zeller!



Allen, die sich an der Fragebogen-Aktion beteiligt haben, einen recht herzlichen Dank!

Leider waren es nicht sehr viele, aber es hat sich daraus ergeben, dass die Zeller fast einheitlich mit ihrem Wohnort und den Angeboten, die von der Gemeinde und den Vereinen gemacht werden, sehr zufrieden sind.

Was am meisten angesprochen wurde, ist die Gesundheit. Wir beteiligen uns am Qualitätszertifikat der „Gesunden Gemeinde“ und in den nächsten 3 Jahren, werden wir besonders Wert darauf legen, dass viele Angebote in Bezug auf die Gesundheit gemacht werden.

Es werden die verschiedensten Bereiche der Gesundheit angesprochen, z.B. Herz, Psyche, Kreislauf etc. Auch Bewegungsaktivitäten werden angeboten, z.B. Orientalischer Tanz, Turnen, usw.

Wir freuen uns, auf die zahlreiche Teilnahme aller ZellerInnen, die sich aktiv an diversen Angeboten beteiligen wollen. In den Schaukästen der Gemeinde werden die Ausschreibungen rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Devise ist:

„Gesund an Körper und Geist,
damit wir unser schönes Zell genießen können.“

Die Wassergymnastik wurde von einigen Zellerinnen bereits begeistert genutzt. Leider haben uns der Regen und die Kälte manchen Montag verdorben. Im nächsten Jahr wird die Wassergymnastik bereits zu Saisonbeginn angeboten.



Volksschule Zell am Pettenfirst Obst- und Gemüseaktion

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde möchte auch die Volksschule die Kinder zu gesunder, vitaminreicher Ernährung ermuntern. Dazu bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

Wer Obst oder Gemüse (nur saisonal und aus dem eigenen Garten) für unsere Pause zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte telefonisch unter 07675/2305. (Jeden Mittwoch von 7:30 bis 9:30 Uhr)

Wir erstellen dann einen Organisationsplan, **wann wer was** liefert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
41 Kinder und ihre Lehrerinnen

.....

Gesund in den Herbst

Weizensalat

Zutaten:

120 g Weizen

½ grüner Paprika, ½ roter Paprika

1 Karotte, ½ kleine Zwiebel

Pfeffer, Petersilie, Salz, Weinessig, Paprikapulver, 1 EL Distlöl

Zubereitung: Weizen am Vortag in doppelt Wasser einweichen und am nächsten Tag im Einweichwasser weich kochen. Lauwarm marinieren, klein geschnittenes Gemüse dazugeben und gut durchziehen lassen.



.....

Gut Essen – Gesund Leben

Der Sozialausschuss

.....

Wildererpfandl

Zutaten:

500 g Rehschögl, 50 g Fett, 200 g Speck

200 g Pilze (Eierschwammerl,...)

30 g Kapern, 150 g Preiselbeeren

1/8 l Wildfond, Salz, Pfeffer, Knoblauch, Majoran,

Maizena, 1/8 l Schlagobers zum Garnieren

Zubereitung: Rehschögl in dünne Streifen schneiden, salzen, im heißen Fett anbraten. Das Fleisch herausnehmen, dann in feine Streifen geschnittenen Speck und die Zwiebeln anbraten, die blättrig geschnittenen Pilze dazugeben und mitrösten. Dann mit Rotwein ablöschen, etwas einkochen lassen, mit Wildfond aufgießen und die gehackten Kapern und Preiselbeeren dazugeben. Mit Gewürzen abschmecken. Das angebratene Fleisch hineingeben und ca. 15 Minuten dünsten. Mit Maizena-Wassergemisch eindicken und mit Schlagobershaube verfeinern. TIPP: Man serviert dazu Serviettenknödel und feines Gemüse oder Spätzle und Blaukraut



Guten Appetit

wünscht die Jägerschaft Zell am Pettenfirst

Information an die Zellerinnen und Zeller!

Der Sozialausschuss plant eine **Zusammenfassung aller sportlichen Aktivitäten**

in der Gemeinde Zell am Pettenfirst.

Jeder von Euch kann Aktivitäten anbieten oder Ideen einbringen (ob im Turnsaal, Freiluft, etc.).



Wir bitten Euch, bis spätestens zwei Wochen nach Aussendung der Gemeindezeitung, Ideen an Eva Dickinger unter der Tel.Nr. 07675/2355-11 od. E-Mail: gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at bekannt zu geben.

Sport- und Fitnessprogramm im Turnsaal der Volksschule Zell am Pettenfirst 2011

Jeden Montag: Allgemeine Fitnessgymnastik

Beginn: 03.10.2011 – 19.12. 2011
von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr (12 Abende)
Kontaktperson: Inge Wimmer 0680/20 80 783

Jeden Dienstag und Freitag: Fußball

Beginn: Dezember ab 15:30 Uhr
Kontaktperson: Peter Denk

Jeden Mittwoch: Turnen für Herren

Beginn: 12.10.2011 von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Kontaktperson: Bernhard Schuster, Tel.07675/3454

Jeden zweiten Samstag:

Tanz- und Singkreis „Tanz mal wieder!“

Beginn: 15.10.11+ 29.10.11+12.11.11+ 26.11.11
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Kontaktpersonen: Veronika und Herbert Seiringer
Tel. 07675/39364



NEULAND oder Vorwärts zum Ursprung!

Ein Theater Hausruck Gratwanderung zwischen Wissenschaft und Mythologie

Das Theater Hausruck griff vom 01.- 06.09.2011 das Motto des diesjährigen Ars Electronica Festivals, „**origin – wie alles beginnt**“, dort auf, wo die Grenzen zwischen Wissenschaft, Parawissenschaft und Mythologie, zwischen Wissen und Glauben fließend werden.

An der Grenze der Gemeinden Zell am Pettenfirst und Ottnang am Hausruck errichtete das Theater Hausruck ein **interdisziplinäres Forschungs- und Bildungscamp**, an dem sich tagsüber WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Disziplinen (Astronomie, Medizin, Biologie, Philosophie, etc.) gemeinverständlich an grundlegenden Menschheitsfragen widmeten. In Arbeitsfrühstücken, Vorträgen und Exkursionen standen sie Interessierten allen Alters Rede und Antwort.

Das Kinderprogramm weckte das Interesse der jungen ForscherInnen an den Wildtieren des Hausrucks (Wildkatzen, Vögel,...) sowie an der Geschichte der Region.



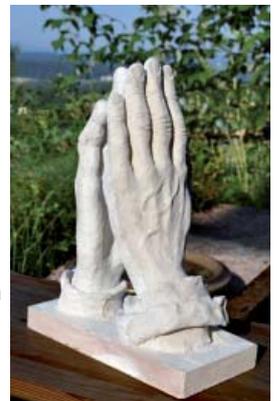
Tage des offenen Ateliers

Atelier

Gerhard Neumann

Zum vierten Mal ist mein Skulpturengarten in Kalletsberg 15, am 15. und 16. Oktober 2011, von 14:00 - 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Sie können sich von einem Schlangenkopf erschrecken lassen oder sich an einer harmonischen Figur erfreuen.

Ihr Gerhard Neumann



Atelier Stella Felder

Zell am Pettenfirst, Schwarzland 18
Samstag, 15. und Sonntag, 16. Oktober 2011, jeweils 14:00 - 18:00 Uhr

Besichtigen Sie meine Bilder bei einem guten Glas Wein und einem netten Gespräch unter Kunstfreunden.

Zusatzausstellung: Gürtelschnallenunikate
Einzigartige Gürtelschnallen und dazupassende Ledergürtel

Wir freuen uns auf Sie!

Gratis Versicherungsschutz für „ehrenamtliche Tätigkeit“

Anlässlich des Jahres der Freiwilligenarbeit 2011 wird von der Oberösterreichischen Versicherung ein Versicherungsschutz im Ehrenamt ab 01. Juli 2011 angeboten.

Dieser Versicherungsschutz kann grundsätzlich für Vereine und auch für lose Zusammenschlüsse von Personen oder Gruppen beantragt werden, die dem Gemeinwohl dienen. Der Begriff "Gemeinwohl" bedeutet die unmittelbare materielle oder ideelle Unterstützung von gesundheitlichen Bedürftigen. Inbegriffen ist auch der Tier-, Umwelt- und Landschaftsschutz. Versichert wird auch die Betreuungstätigkeit zur sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Jedenfalls muss die Tätigkeit freiwillig und unentgeltlich sein.

Beispiele:

Goldhaubengruppe verkauft gebastelte Gegenstände. Ertrag wird für den Ankauf eines Rollstuhls verwendet – Gratisversicherung möglich.

Schulverein veranstaltet Maturaball. Ertrag kommt der Klassenkasse zu Gute – keine Gratisversicherung möglich.

Brandschutzverein – Vereinszweck gegenseitige Hilfe – also Leistungsaustausch – keine Gratisversicherung möglich.

Versichert sind alle natürlichen Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Oberösterreich, mit ihrer Freiwilligenarbeit im Landesgebiet. Der Nachweis der Tätigkeit obliegt dem Versicherten.

Nicht versichert bleiben:

Juristische Personen

Mitglieder von gesetzlichen anerkannten Organisationen lt. § 5 Oö. Katastrophenschutzgesetz

Schäden bei oder infolge der Sportausübung

Nähere Infos finden Sie unser: www.keinesorgen.at

.....

Kinderbetreuung: Ferienlager jetzt steuerlich absetzbar

Für die Ferienbetreuung (zB. Ferienlager) sind sämtliche Kosten absetzbar, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt. Die Rechnung hat eine detaillierte Darstellung zu enthalten, aus der die Gesamtkosten und die abzugsfähigen Kosten für die Kinderbetreuung hervorgehen.

Nähere Infos - Frau Birgit Schmid: Abteilung Jugendwohlfahrt und Kinderrechte unter post@ll2.bmwfj.gv.at
Homepage: www.bmwfj.gv.at

Textiliensammlung – Herbst 2011

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke – die am Gemeindeamt Zell am Pettenfirst kostenlos erhältlich sind – sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden!

Den Textiliensack bitte gut verschnüren und spätestens **Dienstag, den 18. Oktober 2011 bis 7:00 Uhr Früh beim Bauhof in Zell am Pettenfirst (Sammelstelle)** abgeben!

Was gehört in die Textiliensammlung?

Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> ✓ saubere und tragbare Kleidung jeder Art ✓ unbeschädigte Taschen ✓ Gürtel ✓ Bettfedern im Inlett ✓ Tuchenten, Pölster ✓ Tisch- und Bettwäsche ✓ Vorhänge 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Schuhe → <i>eigene Abfallart</i> ✗ verschmutzte, nasse Textilien ✗ Fetzen ✗ Schneidereiabfälle ✗ Industrieabfälle ✗ Teppiche ✗ Spielwaren, Stofftiere, Puzzel, Brettspiele → <i>zu Restabfall</i>

INFORMATIONSABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend:
Mi, 19.10.2011, 18 Uhr, Musikschule Gaspoltshofen
Lehrgangsbeginn:
Mo, 30.01.2012 - Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer:
2 Jahre,
3-4 Schultage / Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungsrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Wir freuen uns über Ihr Kommen!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: +43 (0)7735 / 20047
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Allgemeiner Sachkundekurs für Hundehalter

Die Ortsgruppe ÖGV Schwanenstadt veranstaltet einen allgemeinen Sachkundekurs für Hundehalter, die einen Hund anmelden und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch keine Ausbildung im Sinn des § 4 OÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung nachweisen können.

Wann: Freitag, 28. Oktober 2011 um 19:00 Uhr

Wo: Vereinsheim ÖGV Schwanenstadt in Staig

Kosten: 20,- Euro

Vortragende: Tierarzt Dr. Dietmar Schnötzing

ÖKV Trainer: Günter Maislinger

Anmeldung und Info:

Stelzhammer Norbert, Au 1, 4846 Redlham

Tel.: 0676/3237583 Mail: norbert.stelzhammer@gmx.at

Terminplan 2011

Oktober

Samstag,	08. Okt.	Basar	SPÖ
Samstag,	08. Okt.	Gospelkonzert	Pfarre
Sonntag,	09. Okt.	Basar	SPÖ
Mittwoch,	19. Okt.	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell a. P.
Samstag,	22. Okt.	Tag der Älteren	Sozialausschuss
Sonntag,	23. Okt.	Friedensmesse	Kameradschaftsbund
Samstag,	29. Okt.	Retro-Party	SPÖ

November

Samstag,	05. Nov.	Jahresabschlussübung	FF
Freitag,	11. Nov.	Zeller Ball	ÖVP
Samstag,	12. Nov.	Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein
Sonntag,	13. Nov.	Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein
Mittwoch,	16. Nov.	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell a. P.
Samstag,	19. Nov.	Sparvereinsauszahlung	Sparverein Hiegelsperger
Sonntag,	27. Nov.	Jahreshauptversammlung	SV
Mittwoch,	30. Nov.	Maschinrechnung	Bauernschaft

Dezember

Freitag,	02. Dez.	Glühweinstand	Sportverein
Samstag,	03. Dez.	Konzert	Musikkapelle
Mittwoch,	07. Dez.	Glühweinstand / Weihnachtsfeier	Sportverein / FF
Samstag,	17. Dez.	Glühweinstand	Sportverein
Sonntag,	18. Dez.	Kinderweihnachtsfeier	ZELLerLEBEN
Mittwoch,	21. Dez.	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell a. P.
Donnerstag,	22. Dez.	Bußfeier	Pfarre
Samstag,	24. Dez.	Glühweinstand	Sportverein

ACHTUNG – Terminänderung!

Die SV Grün-Weiß Zell am Pettenfirst Jahreshauptversammlung mit Neuwahl findet am **27. November 2011 um 08:30 Uhr im Gasthof Leitner** statt.

AGRAR- und BAUFOLIENSAMMLUNG Herbst 2011

Montag, den 14. November 2011 zwischen 08:00-10:00

Ort: Gruber Bodenwerkstatt, Gewerbestraße 5, 4842 Zell am Pettenfirst

Achtung: NETZE und SCHNÜRE unbedingt getrennt anliefern!!!

Abfuhrtermine bis Dezember 2011

Mittwoch	12. Oktober		3-wöchentlich	Mischtarif
Donnerstag	03. November	6-wöchentlich	3-wöchentlich	Mischtarif
Mittwoch	23. November		3-wöchentlich	Mischtarif
Donnerstag	15. Dezember	6-wöchentlich	3-wöchentlich	Mischtarif



Was gehört in die den Papierbehälter?

Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zeitungen, Illustrierte ✓ Kataloge, Prospekte ✓ Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster) ✓ Schreib- und Büropapier ✓ Bücher (ohne Einband) ✓ Kartonagen, Schachteln (flachgelegt) ✓ Packpapier, Papiertragetaschen ✓ Papiersäcke 	<ul style="list-style-type: none"> × Milch- und Getränkepackerl × Verschmutztes und fettiges Papier × Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten × Beschichtete Kartonverpackungen × Kohle- und Durchschlagpapier × Wachs- und Einwickelpapier × Tapeten × Fotos, beschichtete Ansichtskarten × Restmüll und andere Altstoffe

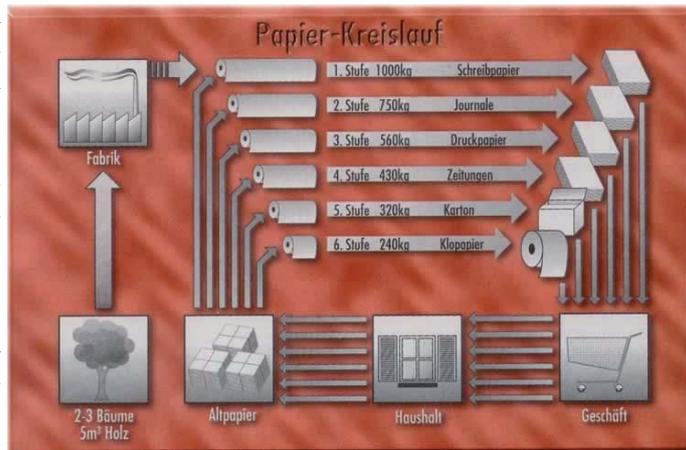
Aufbereitung

Die zentrale Maschine, die am Beginn des Aufbereitungsprozesses steht, heißt „Pulper“, was soviel wie „Verbreier“ bedeutet. Im Pulper wird der breiförmige Faserbrei hergestellt. Man taucht das Papier unter Wasser und versetzt es in turbulente Strömung, wodurch das Papier in seine Bestandteile zerfällt bzw. die Fasern herausgelöst werden. Druckfarben lassen sich im „De-Inking-Verfahren“ aus dem Faserstoff entfernen. Dazu ist es notwendig, der Fasersuspension Chemikalien zuzugeben, mit deren Hilfe sich die Druckfarben erstens von der Faser ablösen, und zweitens durch Schaumflotation aus der Fasersuspension abtrennen lassen.

Verwertung

Papierrecycling ist ökologisch und ökonomisch wichtig. Jedoch wird durch einen mehrmaligen Einsatz von

aus der Produktion ausgeschieden werden muss (=down recycling). Umweltschutzpapier besteht aus 100 % Altpapier und wird weder entfärbt (de-inking), noch gebleicht. Je nach verwendetem Altpapier ist es grau bis braun.



Quelle: http://www.general-solutions.at/landeszeitung/site-files/608/php_org/html/wertstoffe.htm

Altpapier die Papierqualität vermindert, sodass die eingesetzte Faser nach mehreren Umläufen (Stoffkreisläufen)

Recyclingpapier besteht aus 100 % Altpapier, wird aber entfärbt und ist dadurch heller (zB. Toilettenpapier, Küchenrollen usw.) Auch hochwertige Kopier- und Druckpapiere sind möglich. Karton und Pappe wird fast ausschließlich aus Recyclingmaterial hergestellt. Zur Erzielung einer hellen Oberflächenschicht kann neue Faser eingesetzt werden. Der Altpapierkreislauf hat einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen.

SV Ried Co-Trainer Gerhard Schweitzer zu Gast bei der Nachwuchs-Spielgemeinschaft Ampflwang/Zell am Pettenfirst

Die neu ins Leben gerufene Nachwuchs-Spielgemeinschaft der beiden benachbarten Vereine ASKÖ Raika Ampflwang und SV Grün-Weiß Zell am Pettenfirst konnte in Kooperation mit Bundesligist SV Josko Ried Co-Trainer Gerhard Schweitzer für einen Workshop zur Findung eines Konzeptes für die Nachwuchsarbeit gewinnen.

18 Stunden nach dem gelungenen Aufstieg von SV Josko Ried gegen Brøndby Kopenhagen bat der erfolgreiche Trainer zu einem 45-minütigen Show-Training mit der U9-Mannschaft.



Im Anschluss durfte dann die U16 eine Trainingseinheit mit dem Profi-Trainer absolvieren. Anhand verschiedenster Übungen abgestimmt auf das Alter der Nachwuchsspieler(innen) erklärte Schweitzer den anwesenden Nachwuchstrainern worauf sie bei den Übungen besonders zu achten haben. Nach dem praktischen Teil des Workshops zeigte Gerhard Schweitzer bei seinem Vortrag die Eckpunkte einer gelungenen Nachwuchsarbeit auf, welche zur Erreichung einer sportlich erfolgreichen Zukunft umgesetzt werden müssen.

Durch das Eingehen einer Spielgemeinschaft in der Nachwuchsarbeit werden nun 110 Kinder aus Ampflwang, Zell und Ungenach von 14 Nachwuchstrainern betreut, es kann mit 7 Mannschaften in den verschiedensten Bewerben am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen werden (U8, U9, U10, U11, U12, U14, U16).



Der Workshop mit Gerhard Schweitzer hat aufgezeigt wo man künftig die Hebel in der Nachwuchsarbeit ansetzen muss bzw. was es an Veränderungen braucht um die Kinder und Jugendlichen in den kommenden Jahren zu Verstärkungen der jeweiligen Kampfmannschaften von Zell und Ampflwang zu formen. Der Ried-Co-Trainer sieht die Kooperation der beiden Vereine in der Nachwuchsarbeit als positiven ersten Schritt, dem nun kontinuierliche und vor allem richtige Trainingsarbeit folgen muss.



Bericht: Gerhard Gröstlinger, Nachwuchsleiter-Stv. Spielgemeinschaft Ampflwang/Zell a.P.
Fotos: Roland Hackl



Baugrundstücke Hochrain

- 23 Grundstücke von 618 m² bis 1.062 m²
- am Ortsrand von Zell am Pettenfirst gelegen
- schöne Aussichtslage
- Kaufpreis: EUR 36,- bis 42,-/m²



Beratung und Verkauf

Roland Stockinger

Telefon: 0676/8141 8044

E-Mail: stockinger@rtm.at

Wild und Wein



Sa. 15. Oktober, 19:30
Gasthaus Hiegelsperger,
Zell am Pettenfirst

Spezialitäten vom Wild & erlesene Weine

Musikalische Umrahmung mit den
Ampfwanger Jagdhornbläsern und den
Eberschwanger Hochstandbalzer
(Männersextett)

Gewinnspiel
Zimmergewehrschießen

Auf Ihr Kommen freuen sich die Jagd-
gesellschaft Zell am Pettenfirst und
die Wirtsleute

Tischreservierung erbeten unter 07675 2303



www.gospelproject.net

HEAR MY PRAYER

The Upper Austrian Gospel Choir 2011

150 SängerInnen präsentieren
Spirituals & Gospels

Leitung
Johann Baumgartner

ZELL AM PETTENFIRST, Pfarrkirche

Sa. 8. Okt. 2011, 20:00 Uhr

SCHÄRDING, Pfarrkirche

So. 23. Okt. 2011, 19:00 Uhr

LINZ, Friedenskirche

Sa. 12. Nov. 2011, 19:30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden